



RAUM UND GESTALT
TU GRAZ

Oberfläche

Oberfläche

Jedes Jahr im Spätherbst bietet unser Institut zwei einwöchige Workshops an. Dazu laden wir externe Gäste ein. Sie haben ihre eigene, aufregende Sicht auf die Dinge, geben uns neue Werkzeuge an die Hand und öffnen den Diskurs an unserem Institut. Zusammen mit unseren Gästen wählen wir ein Thema oder einen Begriff, um den sich die Woche dreht.

Diesmal, im Wintersemester 2023, geht es um die Oberfläche. Ohne Oberfläche kein Haus, keine Stadt, keine Architektur. Alle Objekte haben eine Haptik. In zwei Gruppen arbeiten wir an Oberflächen – in Graz, in der Werkstatt, in der Stadt, drinnen und draußen, praktisch und experimentell. Eine Gruppe wird von Stefano D'Elia aus Bruneck und Franziska Käuferle aus Berlin geleitet (in Deutsch). Die andere von Alex Lehnerer (in Deutsch).

Stefano D'Elia ist ein Architekt aus Bruneck (Italien), nach dem Studium der Architektur an der IUAV Universität Venedig, der UAL Universität Lissabon arbeitete er bei Bruno Fioretti Marquez in Berlin. Im Jahr 2018 gründet er das Büro Stefano D'Elia Architekt in Südtirol. Das sich mit der Entwicklung städtebaulicher und architektonischer Projekte im norditalienischen Raum beschäftigt.

Franziska Käuferle ist eine Architektin aus Berlin, nach dem Studium der Architektur an der TU München, der Artesis Antwerpen und der TU Berlin arbeitet sie langjährig bei Bruno Fioretti Marquez in Berlin. Im Jahr 2021 gründet sie ihr eigenes Büro und ist Gründungsmitglied der Gruppe 030. Sie unterstützt Architekturbüros in der Entwicklung von Baukeramik und arbeitet im akademischen Kontext an unterschiedlichen Universitäten.

Die Stadt dient uns als offenes Labor für unsere Untersuchungen. Wir werden uns im Stadtraum forschend, suchend und untersuchen bewegen und wir werden Hand anlegen.

Wir werden sammeln, zeichnen, festhalten und abformen.

Patina, Haptik, Farbe, Palimpseste, Schatten, Textur, Maßstab und Stimmung sind Themen die uns beschäftigen werden.

Alle Objekte, Gegenstände und Werkstücke unserer Erkundungen werden wir zu einer Sammlung zusammenführen, die uns einen Überblick über die unterschiedlichsten Eigenschaften der Oberflächen geben wird.

Es wird keine formal korrekte, sondern eine persönlich geprägte Sammlung der Studierenden entstehen. Wir werden Epochen, Stile oder Typen mixen und unsere Untersuchungen gemeinsam kuratieren und dokumentieren.

Wir werden mit Ton, Gips, Stoff, Papier, Aquarell, Foto, und Kohle arbeiten.

Lehrveranstaltung: 151.513 SE Workshop 1

Kapazität: 2 Gruppen max. je 20 Studierende

Einführung: Montag, 20.11.2023, 09:00 Uhr

Bilder

Asta Gröting, Berliner Fassaden, 2016

Rachel Whiteread, Study for floor, 1992

Gottfried Semper, Parthenon Temple, 1836